

**Beschluss:**

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Auf Nachfrage von Ratsfrau Hartmann, zu den Gründen für zum Teil deutliche Gebührenerhöhungen, erläutert Herr Stadtrat Dörflinger, in den jeweiligen Fachdiensten sei die Gebührenkalkulation, entgegen der bisherigen Verfahrensweise, unter Berücksichtigung der Personalkosten für die Zeiteile und der pauschalen Beträge für Sach- und Gemeinkosten gem. KGSt-Bericht über die Personalkosten 2017/2018 erfolgt. Dabei hätten sich sowohl Gebührenerhöhungen als auch Gebührensenkungen ergeben. Wichtig sei nun, eine regelmäßige Überprüfung der Gebühren vorzunehmen.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage bei einer Enthaltung im Übrigen einstimmig zu.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	Zustimmung  Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: / Enthaltungen: 1
<b>Endgültig entsch. Stelle:</b>	Ratsversammlung